

## **Reiseindrücke Hilfstransport 27-31.12.2017 nach HU-Rudabanya - RO-Oradea, Alesd.**

Der Schwerpunkt dieses Hilfstransportes mit 3 Fahrzeugen und Anhänger waren die gesammelten Lebensmittelpakete die wir als Aktion auf Weihachten gesammelt haben.

Insgesamt konnten wir 250 Lebensmittelpakete mitnehmen. 50 bereits Anfang Dezember. Und die restlichen nun auf diesem Transport.

Vielen herzlichen Dank an alle Personen die diese Aktion unterstützt und ermöglicht haben.

Gestartet sind wir am 27.12.2017 um kurz vor 4:00 Uhr - erster Treffpunkt war ein Parkplatz auf der B27 bei Bisingen, da 2 Fahrzeuge aus Vöhringen und ein Fahrzeug von Rosenfeld aus gestartet sind. Um vollzählig zu sein holten wir noch einen Fahrer in Stockach bei Reutlingen ab. Dann ging es über Reutlingen / Urach / Merklingen / München / Deckendorf / Passau / Linz / Wien / Budapest / Göddöllö / Miskolc nach Rudabanya.

Dort angekommen konnten wir uns nach dem langen sitzen im Fahrzeug beim Ausladen der Hilfsgüter etwas bewegen – das brachte unsere Knochen wieder in Schwung.

Die Nacht verbrachten wir in einer Jägerhütte und das Frühstück am anderen morgen schmeckte uns sehr gut. Wir wären gerne noch länger geblieben doch wir mussten weiter, da wir noch einiges an Weg vor uns hatten. Rumänien und unsere Station Oradea wartete bereits auf uns.

Einen ersten Teil der Lebensmittelpakete haben wir dann direkt bei Schwester Renate abgeladen. 3 Pflegebetten haben wir nochmals dem Altersheim gespendet.

Ein weiteres Pflegebett haben wir einer Familie, die seit 2 Jahren eine pflegebedürftige Person betreut, überbracht. Für diese Familie ist dieses Krankenbett eine große Hilfe und Erleichterung bei der täglichen Pflege der pflegedürftigen Person.

Am nächsten Morgen sind wir dann nach Alesd gefahren um die weiteren 4 Pflegebetten und die erhaltenen medizinische Artikel (Bettwäsche / Krankenleibchen / OP-Kleidung) in das Krankenhaus zu bringen. Das Krankenhaus hat 145 Betten und hat täglich zwischen 70 und 90 Notfälle zu versorgen.

Nun waren noch einige Lebensmittelpakete auf dem Anhänger, die wir dann an Pfarrer Peter Kubalak übergeben konnten. Er verwendet diese für die Familien der Jugendlichen die im Internat untergebracht sind damit diese eine kleine Unterstützung haben. Weitere Lebensmittelpakete werden an ärmere Personen und Familien in der Gemeinde verteilt.

Danach besuchten wir einen Bergbauernhof. Der Bauer benötigt 1,5 Stunden um querfeldein zur Kirche zu laufen. Als Selbstversorger bewirtschaftet er mit seinen Eltern zusammen ca. 5 ha Land, Feld und Wald – als Transportmittel steht ein Kuhgespann zur Verfügung. Der Hof hat die Wasserversorgung vom Brunnen vor dem Haus. Jeder Liter Wasser muss mit dem Eimer geholt und ins Haus getragen werden. Wir wurden direkt mit Essen versorgt – obwohl wir nicht angemeldet waren – Das ist eine Gastfreundschaft die wir hier in Deutschland kaum bis gar nicht kennen – und wir waren doch mit 8 Erwachsenen und 2 Kindern vor Ort.

Seit ca 2 Jahren gibt es einen geschotterten Feldweg der mit EU-Mitteln gebaut wurde – der EU-Wahnsinn zeigt sich im Schilderwald (siehe Bilder) jeder Waldweg aus dem alle Wochen mal ein Pferdefuhrwerk fährt hat die STOP-Schilder zu beachten..... – Ob da auch mal die Polizei kontrolliert ob das eingehalten wird und dann Strafzettel verteilt?!?

Danach führen wie wieder zurück nach Oradea – beim gemütlichen Beisammensitzen liessen wir den Tag ausklingen. Am 30.12. haben 2 Fahrzeuge die Rückreise angetreten - Daniel Bleibel und

Christof Binder sind dann noch nach RO-Santana gefahren um dort im Kinderheim noch etwas abzuklären.

Die Rückfahrt verlief gut - über Ungarn und Österreich (hier war es sonnig) ging es nach Deutschland - Passau – Deckendorf – Nürnberg(mit Regen und teilweise kräftigen Windböen) – Heilbronn – Korntal-Münchingen – dort konnten wir noch eine Einrichtung von einem Werkraum aus einer Schule abbauen und einladen – das hat sich leider etwas mehr Zeit beansprucht als wir ursprünglich eingeplant hatten – so dass wir dann um etwa 6:45 Uhr am 31.12.2017 wieder zuhause angekommen sind.

Vielen Dank für Eure Unterstützung im Gebet und bei den Lebensmittelpaketen.

Am 02.01.2018 haben wir dann die Fahrzeuge im Lager entladen und dann anschliessend gereinigt und die Anhänger wieder den Eigentümern zurück gebracht. Vielen Dank für die Unterstützung.

Am 04.01.2018 durften wir 15 Schultafeln von der Grundschule aus Vöhringen abholen und ins Lager bringen.

Wolfgang Fuoss

BildNr	Inhaltsbeschreibung
4180 + 4185	Tafel werden in Vöhringen rausgetragen und aufgeladen
4150	Fahrzeuge am Lager
4125-4128	Werkzeuge aus der Schule von Korntal-Münchingen
4014	EU-Schilderwahnsinn in der RO-Pampa
4032	Bergbauernhof in RO nahe Alesd
3969 / 3974 / 3976	Alesd Krankenhaus entladen der Betten und Medizinischen Artikel
3952	Betten und Ledergarnitur 3-2-1-Sitzer fürs Altersheim RO-Kisszando
3935 + 3942	Teilentladung bei Schwester Renate in RO-Oradea
3899	Beim Mittagessen in Oed-Öhling beim Oldtimer (Österreich)
3794	Lebensmittelpakete werden geladen